



STATEMENT VON BUCHBINDER Regensburg / Duisburg – 25. Jänner 2020

Wie in der Presse in dieser Woche berichtet wurde, wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass die Fehlkonfiguration eines Servers dazu führte, dass persönliche Daten einer Vielzahl unserer Kunden offengelegt wurden. Zu diesen Daten, die durch diese Fehlkonfiguration zugänglich wurden, gehörten insbesondere Mietwagenverträge, Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern und Postanschriften.

Die Lücke, auf die wir aufmerksam gemacht wurden, ist seit Montag, dem 20. Jänner 2020 geschlossen.

Wir entschuldigen uns aufrichtig bei all unseren Kunden und verpflichten uns, alle notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen zu ergreifen, um das Niveau des Datenschutzes und der Sicherheit zu erreichen, das wir ihnen schulden. Wir haben bereits erstklassige Datensicherheitsexperten beauftragt, uns bei der weiteren Untersuchung und Bewertung zu unterstützen mit dem Ziel das Niveau unseres Verteidigungs- und Cybersicherheitssystems zu erhöhen.

Medienkontakt:
Wigan Salazar, MSL Deutschland
wigan.salazar@mslgroup.com

Zusatz gemäß Artikel 34 der DSGVO:

Gemäß der Datenschutzgrundverordnung müssen wir über diese Datenverletzung informieren. Dieser Verstoß betrifft die Identität unserer Kunden, die Kontaktdaten (einschließlich E-Mail- und physischer Adressen), Informationen über ihre Anmietung (einschließlich der Führerscheindaten) sowie die während der Anmietung entstandenen Schäden oder Unfälle. Dokumente im Zusammenhang mit Schäden und Unfällen (einschließlich der beteiligten Personen) wurden ebenfalls der Datenbank beigefügt. Diese Dokumente konnten Bankinformationen der Anbieter wie z.B. die Kontonummer enthalten, insbesondere für Anbieter von Autowartung und -reparatur. Darüber hinaus wurden auch Namen, Logins und Passwörter von Buchbinder-Mitarbeitern gespeichert.

Diese Datenverletzung könnte möglicherweise Folgen für die betroffenen Personen haben: Sie könnten insbesondere unerwünschte oder Phishing-E-Mails erhalten, einige

Informationen über sie könnten aufgedeckt und von böswilligen Personen zum Identitätsdiebstahl verwendet werden.

Um die Folgen dieser Datenverletzung zu beheben und abzuschwächen, haben wir folgende Maßnahmen ergriffen: Wir haben die zuständige Datenschutzbehörde benachrichtigt, den Server neu konfiguriert, um jeglichen Zugriff auf die Datenbank zu verhindern, alle Systeme zur Verhinderung jeglicher Schwachstelle gescannt, die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen getroffen und Datensicherheitsexperten beauftragt, uns bei der Verhinderung weiterer Vorfälle zu unterstützen.

Alle Buchbinder-Kunden, die Fragen oder Wünsche bezüglich ihrer persönlichen Daten haben, können uns eine E-Mail an datenschutz@buchbinder.de senden.